



1. Tennis Point-Bundesliga Herren • 2. Spieltag • 14. Juli 2017 • 13.00 Uhr
Abermals kehrt Blau-Weiss Halle einen 0:2-Rückstand zum Sieg um
Haase, Pütz und Co. besiegen die belgischen Davis-Cup-Spieler im Aachener Team
Im Regen zwei Doppelsiege für die Ostwestfalen • Aufsteiger Weinheim mit Heimerfolg
Köln verliert bei Kurhaus Aachen • Grün-Weiss Mannheim bucht den Sieg in Düsseldorf
HalleWestfalen. Von der Papierform her schien das eine leichte Aufgabe zu sein, doch einmal mehr zeigte die Bundesliga-Begegnung am 3. Spieltag zwischen Gastgeber Blau-Weiss Aachen und Blau-Weiss Halle auf, das fast alle sportlichen Prognosen auf den Kopf gestellt werden. Das am Ende das ostwestfälische GERRY WEBER-Team nach einem 0:2 Rückstand aus der ersten Einzelrunde das Dreiländereck doch noch mit einem 4:2-Sieg verlassen konnte, zeigt einmal mehr den unglaublichen Siegeswillen um Teamchef Thorsten Liebich auch. „Die haben alle wirklich Bock auf Bundesliga“, sagt Liebich, „wobei solche Leistungen schon außergewöhnlich sind. Abermals ein 0:2 in einen Sieg umzudrehen.“

Mit diesem Erfolg haben sich die Blau-Weissen mit einem 5:1-Punktekonto an der Tabellenspitze festgesetzt und erwarten am kommenden Sonntag (22. Juli) auf eigener Anlage den heute spielfreien fünffachen Deutschen Meister Kurhaus Lambertz Aachen zum Spitzenduell. Wie ausgeglichen die Bundesliga-Saison derzeit verläuft, zeigen die Resultate vom heutigen Spieltag auf. Der Deutsche Meister Badwerk Gladbacher HTC verliert mit 1:5 daheim gegen Allpresan Rochusclub Düsseldorf und liegt sieglos mit 0:4 Punkten am Tabellenende. Grün-Weiss Mannheim lag im badischen Duell nach den Einzeln mit 1:3 gegen den Aufsteiger TC Weinheim im Rückstand, doch mit zwei Doppelsiegen schrammten sie vor 3.500 Zuschauern am Neckarplatt an einer Niederlage vorbei. Die zweite Niederlage in Folge musste Blau-Weiß Krefeld mit einem 2:4 in Köln hinnehmen. Die Domstädter traten mit dem wiedergesundeten Dustin Brown an, der zwar im Spitzenduell im Einzel gegen den Italiener Paolo Lorenzi verlor, doch nach dem 2:2-Zwischenresultat sorgten zwei Doppelerfolge für den ersten Saisonsieg der Rot-Weissen.

Gegenüber der Aufstellung vom vergangenen Freitag gegen Blau-Weiss Krefeld gab es bei Blau-Weiss Halle nur eine personelle Veränderung gegen Aachen, die mit einer komplett belgische Formation angetreten waren. Auf Seiten der Ostwestfalen kam für den Portugiesen Joao Sousa der Niederländer Thiemo de Bakker in die Mannschaft, der an Position vier gegen Yannick Mertens (ATP 276) anzutreten hatte. Der 28-jährige, den leichte Rückenprobleme plagten, zeigte ein gutes Match, doch gegen die teilweise abgezockte Spielweise des zwei Jahre jüngeren Belgiers - der vor allem mit seiner Vorhand glänzen konnte - musste der Debütant mit 7:10 im Champions Tiebreak seinem Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Mit diesem Resultat von 7:10 ging auch das Duell von Jan-Lennard Struff gegen den belgischen Davis-Cup-Spieler Joris De Loore (ATP 199) verloren. Halles Mister Bundesliga spielt gutes Tennis, doch alles ist ein wenig zu hektisch. „Er will einfach zu viel“, so Liebich, und manchmal wäre ein durchatmen besser als noch mehr Power ins Spiel zu bringen.“

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



Kaum hat der 27-jährige Struff den Platz als Verlierer verlassen müssen, feuerte er seine beiden Teamkollegen an: „Jungs, wir machen es wie Freitag, und gewinnen jetzt die beiden Einzel.“ In der Tat konnten sie das auch umsetzen, wobei Tim Pütz zugleich Revanche nahm. In der Saison 2016 kassierte er gegen Yannik Reuter (ATP 242) eine Niederlage, jetzt war der 30-jährige chancenlos. Ohne eine Breakchance für den Belgier sorgte der 6:3, 6:3-Sieg für ein 1:2-Zwischenresultat. „Da Tim wenig auf der Tour spielt, hat er große Lust auf die Liga und er zeigt derzeit sein bestes Tennis. Auf ihn ist Verlass“, lobt Liebich den gebürtigen Frankfurter, und für seine Nummer eins hat er nur ein Wort übrig: „Unfassbar.“ Gemeint ist der 30-jährige Robin Haase, der mit seiner aktuellen Weltranglistenposition 38 nur noch für Plätze hinter seinem Karriere-Highlight liegt. Dies datiert vom 30. Juli 2012!

Gegen den 29-jährigen Ruben Bemelmans (ATP 124), der in Wimbledon immerhin in der dritten Runde stand und eine feste Größe im belgischen Davis-Cup-Team ist, trat Haase mit unglaublichem Selbstbewusstsein an. Er kennt seine gegenwärtige spielerische Verfassung bestens und trumpft im Stile eines Top-Ten-Spielers auf. So war es auch nicht weiter verwunderlich, dass Robin Haase mit einem 7:6(5), 6:3-Erfolg den Ausgleich herstellen konnte. Wie spielstark die Haller-Doppel sind, davon konnte man sich am Freitagabend gegen Krefeld überzeugen und daran wurde angeknüpft.

Das niederländische Davis-Cup- und Freundes-Duo Robin Haase/Thiemo de Bakker erzielten in Windeseile einen 6:3, 6:3-Sieg über Yannick Mertens/Sander Gille und als dieser Punkt sicher war, hatten auch Jan-Lennard Struff/Tim Pütz den ersten Satz mit 7:6(7) gewonnen. Und dies glückte ihnen gegen Ruben Bemelmans/Joris De Loore. Die hatten immerhin in der Davis-Cup-Begegnung gegen Deutschland in Frankfurt am Main das deutsche Brüderpaar Alexander und Mischa Zverev besiegen können, doch gegen Struff/Pütz war das nicht möglich. Als dann auch der zweite Durchgang mit 6:3 auf der Habenseite des GERRY WEBER-Teams verbucht war, stand der Haller Gesamtsieg fest und Liebich merkte scherzend an: „Die könnten ja das nächste deutsche Davis-Cup-Doppel sein.“

3. Spieltag • Sonntag • 16. Juli 2017 • 11.00 Uhr

Blau-Weiss Aachen

Bemelmans, Ruben (BEL/ATP 124)

De Loore, Joris (BEL/199)

Reuter, Yannik (BEL/242)

Mertens, Yannick (BEL/276)

Bemelmans/De Loore

Mertens/Sander, Gille

Zuschauer: 500

ATP-Weltrangliste: 10. Juli 2017

- Blau-Weiss Halle

- Haase, Robin (NED/ATP 38)

- Struff, Jan-Lennard (GER/53)

- Pütz, Tim (GER/471)

- de Bakker, Thiemo (NED/537)

- Struff/Pütz

- Haase/de Bakker

2:4 (2:2)

6:7(5), 3:6

6:3, 4:6, 10:7

3:6, 3:6

7:6(5), 2:6, 10:7

6:7(7), 5:7

3:6, 3:6

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



Übrige Resultate

Grün-Weiss Mannheim	- TC Weinheim	3:3 (1:3)
Zuschauer: 3.500		
Badwerk Gladbacher HTC	- Allpresan Rochusclub Düsseldorf	1:5 (1:3)
Zuschauer: 1.680		
Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	- Blau-Weiß Krefeld	4:2 (2:2)
Zuschauer: 2.500		
Gesamtbesucher: 8.180 Zuschauer		
Spielfrei: Kurhaus Lambertz Aachen		

Bildzeile: Fünf Mal musste Tim Pütz bis dato in der Bundesliga für Blau-Weiss Halle auf der roten Asche antreten, zweimal im Einzel und dreimal im Doppel. Seine überragende Bilanz lautet 5:0-Siege. © Claus Meyer

Tabelle

	Spieltage	Sätze	Matches	Punkte
1. Kurhaus Lambertz Aachen	2	21:5	10:2	4:0
2. Blau-Weiss Halle	3	25:16	11:7	5:1
3. TC Weinheim (A)	3	24:19	10:8	4:2
4. Grün-Weiss Mannheim	2	18:14	7:5	3:1
5. Allpresan Rochusclub Düsseldorf	3	24:21	10:8	3:3
6. Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	3	29:23	8:10	3:3
7. Blau-Weiß Krefeld	3	20:23	8:10	2:4
8. Badwerk Gladbacher HTC (DM)	2	10:19	3:9	0:4
9. Blau-Weiß Aachen	3	10:31	5:13	0:6

DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2016

A = Aufsteiger

Nächster Spieltag:

4. Spieltag • Sonntag • 23. Juli 2017 • 11.00 Uhr

Blau-Weiss Halle	- Kurhaus Lambertz Aachen
Allpresan Rochusclub Düsseldorf	- Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln
Grün-Weiss Mannheim	- Blau-Weiß Krefeld
TC Weinheim	- Badwerk Gladbacher HTC

Spielfrei: Kurhaus Lambertz Aachen

Blau-Weiss Halle

Frank Hofen (2. Vorsitzender PR & Medien)

33790 HalleWestfalen, 16. Juli 2017

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064